

## Deutsche Geschichte 1831

9.1. Hessen-Kassel erhält eine Verfassung., ebenfalls am 4.9. das Königreich Sachsen.

28.12. Das Großherzogtum Baden erhält so etwas ähnliches wie ein Pressegesetz, das begrenzte Pressefreiheit zuläßt (es darf nur über innenpolitische Angelegenheiten frei berichtet werden).

### Die beste Verfassung der deutschen Geschichte

Die Würde des Menschen ist unantastbar. Sie zu achten und zu schützen ist Verpflichtung aller staatlichen Organe. So lauten die ersten und wichtigsten Sätze des Grundgesetzes (Art. 1, Abs. 1). Die Erfahrung des verbrecherischen NS-Regimes brachte die Abgeordneten des Parlamentarischen Rates 1948/49 dazu, die Menschen- und Bürgerrechte in den Mittelpunkt der neuen deutschen Verfassung zu stellen. Die Menschenwürde darf auch durch eine rechtmäßige Grundgesetzänderung nicht beeinträchtigt werden (Art. 79, Abs. 3) - ebensowenig wie der zweite zentrale Satz des Grundgesetzes (Art. 20, Abs. 1): Die Bundesrepublik Deutschland ist ein demokratischer und sozialer Bundesstaat.

Außer der herausgehobenen Stellung der Menschen- und Bürgerrechte enthält das Grundgesetz noch einige weitere verfassungsrechtliche Innovationen: Erstmals ist eine den obersten Staatsorganen gleichrangige Verfassungsgerichtsbarkeit eingeführt worden. Alle Bürger können dort wegen Verstößen von Staatsorganen gegen ihre Grundrechte klagen. Außerdem dürfen Gerichte, Länderregierungen und Parlamentsfraktionen gegen verabschiedete Gesetze (Art. 93, Abs. 1) das Verfassungsgericht anrufen. Ebenfalls neuartig in der Verfassungsgeschichte ist, daß die Bundesrepublik Teile ihrer staatlichen Souveränität an europäische Organisationen abtreten kann (Art. 23). Diese Vorschrift hat die Europäische Union und den Euro erst möglich gemacht.

Obwohl die Qualität des Grundgesetzes in Deutschland unbestritten ist, gibt es doch im Detail Kritik an der Verfassung. Zum Beispiel am neuen, seit 1993 gültigen Asylrecht (Art. 16a). Zwar heißt es weiterhin: Politisch Verfolgte genießen Asyl. Aber das gilt nur noch, wenn sie nicht über sichere Drittstaaten nach Deutschland gekommen sind. Hohe Wellen schlug im vergangenen Jahr auch die Einführung des «Großen Lauschangriffs». Denn das Grundgesetz legt fest (Art. 13, Abs. 1): Die Wohnung ist unverletzlich. Kritiker sehen dieses Grundrecht durch die «akustische Wohnraumüberwachung» gefährdet.

Trotz solcher Kritik ist das Grundgesetz insgesamt ein einzigartiger Glücksfall der deutschen Geschichte und ein Garant für Stabilität.

## Demokratischer

Sozialismus :

Definition nach Thomas

Meyer:

"Die Grundwerte des Sozialismus sind Freiheit, Gerechtigkeit und Solidarität. Ihr Inhalt, ihre Gleichrangigkeit und ihr Anspruch, in allen Lebensbereichen zu gelten, definieren das Wesen des Demokratischen Sozialismus. Sein Ziel ist die vollendete Demokratie, die Demokratie als Lebensform. Daran haben sich alle Mittel und Wege der Gesellschaftsgestaltung zu orientieren.

## Nationalsozialismus:

Der Nationalsozialismus entsteht nach 1918 als Gegenbewegung zum demokratisch-parlamentarischen System. Seine dominierenden Elemente sind Antisemitismus und Antikommunismus. Der Führer der NS-Bewegung seit 1921, Adolf Hitler, fordert die Verteidigung des Deutschtums, die Vernichtung der Juden und die Stärkung der "germanischen Rasse", die als "Herrenvolk" über die "minderwertigen" Völker regieren soll. Der Nationalsozialismus fordert unbedingtes Aufgehen des einzelnen in der "Gemeinschaft" ("Du bist nichts, dein Volk ist alles") und unbedingten Gehorsam gegenüber dem

"Führer".

NSDAP:

Nationalsozialistische  
Deutsche Arbeiterpartei;  
rechtsextreme  
antisemitische Partei in  
der Weimarer Republik, zu  
deren "Führer" Adolf Hitler  
1922 aufsteigt; 9.  
November 1923 Scheitern  
eines Putsch-Versuches  
Hitlers in München; 1924  
Einzug in den Reichstag  
(14 Mandate); 1925  
Neugründung der Partei  
(auch in Österreich); seit  
1929 erheblicher Zuwachs  
an Wählerstimmen infolge  
des Ausbruchs der  
Weltwirtschaftskrise; nach  
den Reichstagswahlen  
vom Juli 1932 stärkste  
Fraktion im Reichstag; 30.  
Januar 1933 Berufung  
Hitlers zum Reichskanzler;  
nach "Gleichschaltung" im  
Reich, Verabschiedung des  
"Ermächtigungsgesetzes"  
und Ausschaltung der  
übrigen Parteien alleinige  
Staatspartei (1933-45);  
1945 mit dem Sturz des  
"Dritten Reiches" durch die  
Alliierten verboten. Die  
NSDAP, die sich als  
"Volksbewegung" versteht,  
wird unter Hitler straff  
zentralistisch geführt und  
entwickelt neue wirksame  
Methoden der Propaganda  
zur Massenbeeinflussung.

Sozialismus

Definition nach Johannes  
Messner:  
"Allumfassende  
Lebensbewegung zur  
Herbeiführung und  
dauerhaften Sicherung der

Freiheit und des  
diesseitigen Glücks aller  
Menschen durch ihre  
uneingeschränkte  
Einfügung in die  
Einrichtungen der von  
höchster Sachvernunft  
geformten und jedes  
Herrschaftscharakters  
entkleideten menschlichen  
Gesellschaft."

Demokratischer Sozialismus :

Definition nach Thomas

Meyer:

"Die Grundwerte des  
Sozialismus sind Freiheit,  
Gerechtigkeit und  
Solidarität. Ihr Inhalt, ihre  
Gleichrangigkeit und ihr  
Anspruch, in allen  
Lebensbereichen zu  
gelten, definieren das  
Wesen des  
Demokratischen  
Sozialismus. Sein Ziel ist  
die vollendete  
Demokratie, die  
Demokratie als  
Lebensform. Daran haben  
sich alle Mittel und Wege  
der  
Gesellschaftsgestaltung zu  
orientieren.